

6 Mitglieder

Nachrichten von Mitgliedern des edacentrum

www.edacentrum.de/portrait/mitglieder



Robert Bosch GmbH

Automotive-MEMS-Markt 2008: Bosch behauptet Spitzenposition

Nach einer Studie des Marktforschers von iSuppli konnte Bosch trotz der massiven Absatzeinbrüche in der weltweiten Automobilindustrie im Jahr 2008 seine Führungsposition im Automotive-MEMS-Sensor-Markt behaupten.

Im Geschäftsjahr 2008 ist Boschs MEMS-Umsatz auf 429 Mio. Dollar nach noch 457 Mio. Dollar im vorangegangenen Geschäftsjahr zurückgegangen. Diese Entwicklung war aber nach der weltweit um 6,6 Prozent rückläufigen Automobilproduktion im Jahr 2008 abzusehen, so iSuppli. Insgesamt musste der globale Markt für Automotive-MEMS-Sensoren einen Umsatzrückgang um 8,5 Prozent auf 1,6 Mrd. Dollar nach noch 1,8 Mrd. Dollar im Geschäftsjahr 2007 hinnehmen. Folglich lagen Boschs Jahresergebnisse damit im internationalen Vergleich über dem Durchschnitt und das obwohl zu Boschs Kunden hauptsächlich die großen europäischen Automobilhersteller zu zählen sind. Trotz eines Umsatzrückgangs von 6,1 Prozent im Jahr 2008, kann Bosch auf ein zufrieden stellendes Geschäftsjahr zurückblicken – allein mit MEMS-Drucksensoren wurden 160 Mio. Dollar umgesetzt.

Genauso wie andere MEMS-Sensor-Hersteller konnte Bosch teilweise von der Einführung der ESP-Pflicht sowie von der Verbreitung der Reifendruck-Kontrollsysteme (TPMS) profitieren. Während die Auslieferungen für TPMS-Systeme im Jahr 2008 partiell ebenso wie die Automobilproduktion rückläufig waren, wäre ohne die Gesetzgebung deren Abnahme wesentlich höher ausgefallen. Seit Ende 2007 sind TPMS-Systeme Pflicht für Neuwagen auf dem US-Markt. Und mit Einführung derselben Pflicht in Europa im Jahr 2012 werden TPMS-Systeme den nächsten ‚Boom‘ erleben.

Hier die Top10-Automotive-MEMS-Sensor-Hersteller nach Umsatz im Jahr 2008 laut iSuppli:

- » Bosch: 429 Mio. Dollar (2007: 457 Mio. Dollar)
- » Denso: 200 Mio. Dollar (2007: 220 Mio. Dollar)
- » Freescale: 191 Mio. Dollar (2007: 196 Mio. Dollar)

- » Sensata: 142 Mio. Dollar (2007: 140 Mio. Dollar)
- » Infineon: 130 Mio. Dollar (2007: 123 Mio. Dollar)
- » Schneider Electric (SDA & Kavlico): 127 Mio. Dollar (2007: 150 Mio. Dollar)
- » Analog Devices: 87 Mio. Dollar (2007: 94 Mio. Dollar)
- » VTI: 79 Mio. Dollar (2007: 86 Mio. Dollar)
- » Panasonic Industrial Work: 76 Mio. Dollar (2007: 75 Mio. Dollar)
- » Delphi: 72 Mio. Dollar (2007: 88 Mio. Dollar)

Robert Bosch GmbH

Bosch-Team gewinnt Deutschen Zukunftspreis – Bundespräsident Horst Köhler würdigt Spitzentechnologie

Bundespräsident Horst Köhler hat in Berlin den Deutschen Zukunftspreis 2008 verliehen. Preisträger ist das Forscher- und Entwicklerteam mit Dr. Jiri Marek – als Teamsprecher – und Dr. Michael Offenberg von Bosch sowie Dr. Frank Melzer von Bosch Sensortec. Sie haben zum einen wichtige Schlüsselprozesse für die Oberflächen-Mikromechanik entwickelt und damit die Voraussetzungen geschaffen, kleine, preiswerte, leistungsfähige und stromsparende Sensoren produzieren zu können. Zum anderen haben sie diese Technologie zur Serienreife gebracht und einen Weltmarkt

newsletter edacentrum - Probeauszug
Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über newsletter@edacentrum.de

edacentrum, Hannover, Juli 2009